

Spezial-Ausgabe: Zur Zukunft der sektorenübergreifenden Vergütung nach § 115f SGB V

In Deutschland werden viele Leistungen, die eigentlich ambulant vorgenommen werden können, nach wie vor stationär erbracht. Oftmals zu einem deutlich höheren Preis. Das kostet viel Geld und belastet unser Gesundheitswesen. Die Politik hat dies erkannt und will den auch im internationalen Vergleich deutlichen Rückstand bei der Ambulantisierung aufholen. Daher ist mit dem Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfLEG) der § 115f SGB V beschlossen worden. Dieser sieht „eine spezielle sektorenübergreifende Vergütung“ vor, „die unabhängig davon erfolgt, ob die vergütete Leistung ambulant oder stationär erbracht wird“.

Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), GKV-Spitzenverband (GKV-SV) und Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) sollten bis zum 31. März 2023 vereinbaren, für welche Leistungen aus dem Katalog des Ambulanten Operierens nach § 115b SGB V diese Vergütung geleistet wird. Die drei Selbstverwaltungspartner konnten, wenig überraschend, keine Einigung erzielen. Zu groß sind die Unterschiede der Perspektiven auf eine erfolgreiche Ambulantisierung. Nun ist das Bundesministerium für Gesundheit am Zug. Es muss per Rechtsverordnung die entsprechenden Leistungen und die dazugehörige Vergütung bestimmen.

Was ist eigentlich aus Sicht der Akteure, die diese Leistungen tatsächlich erbringen sollen, wichtig? In kurzen Impulsen werden PD Dr. Michael A. Weber und PD Dr. Ralf Müller-Rath die wichtigsten Punkte aus Sicht der im Krankenhaus und in Arztpraxen tätigen Ärzt:innen darstellen. Hinzu kommt ein kurzer Impuls aus dem Zi von Thomas Czihal zur gesundheitsökonomischen Perspektive der Ambulantisierung.

In der anschließenden Diskussion wollen wir herausfinden, welche Gemeinsamkeiten identifiziert werden können. Wie immer öffnen wir die Diskussion auch für das digital zugeschaltete Publikum, so dass Sie zu einer aktiven Teilnahme herzlich eingeladen sind.

Programm

17:00 Begrüßung

Dr. Dominik von Stillfried
Vorstandsvorsitzender des Zi

17:05 Diskussion mit Eingangsstatements

PD Dr. Ralf Müller-Rath
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin,
1. Vorsitzender des Berufsverbands für Arthroskopie e. V.
PD Dr. Michael A. Weber
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Präsident des
Verbandes der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands
Thomas Czihal
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Zi

17:55 Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Dominik von Stillfried
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi)

18:00 Ende der Veranstaltung

Livestream

Donnerstag, 11. Mai 2023
17:00 – 18:00 Uhr

Zoom

Teilnehmende, die sich aktiv in die Diskussion einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, an der Zoom-Videokonferenz (mit Anmeldung) teilzunehmen.

Youtube

Alle Interessierten, die das Event ohne aktive Beteiligung verfolgen möchten, können dies tun unter: youtube.com/@zentralinstitut

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte nutzen Sie für die Teilnahme an der Zoom-Konferenz das Anmeldeformular unter: zi.de/service/veranstaltungen/
Anmeldeschluss: 10. Mai 2023

Kontakt

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland
Salzufer 8, 10587 Berlin
T. +49 30 4005 2457
events@zi.de · www.zi.de